

# Informationsveranstaltung für Imker



Bild: philippcherubim - stock.adobe.com



Dresden.  
Dresden.

**Landeshauptstadt Dresden**  
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Aline Kahnt  
Amtliche Tierärztin

21.01.2025

# Programm

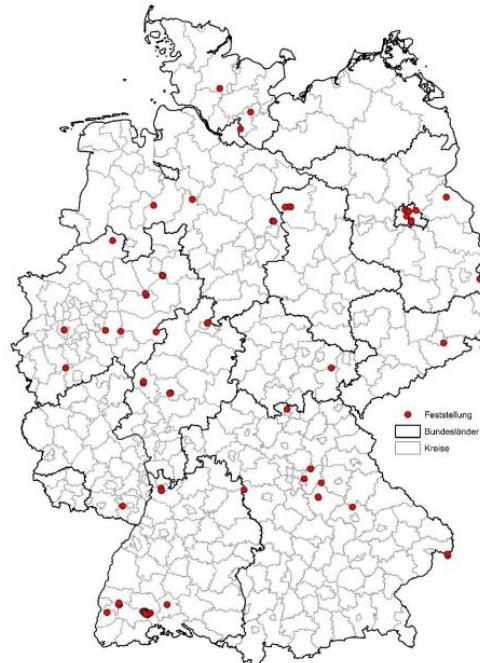
---

- Frau Dr. Dittes: Projekt ImBieSax
  - AFB- Situation Deutschland
  - AFB- Situation Sachsen
  - AFB- Monitoring: Grundlagen
  - AFB- Monitoring: Auswertung Landeshauptstadt Dresden
  - AFB- Monitoring: zukünftiges Vorgehen
  - Schlusswort, Redebeiträge
- 
-

# AFB- Situation Deutschland

Tabelle 1: Zahl der Ausbrüche der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in Deutschland seit 2010  
(TSN; Stichtag: 20.06.2024)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bienenvölker	193	207	268	229	266	150	172	159	136	203	162	91	74	90

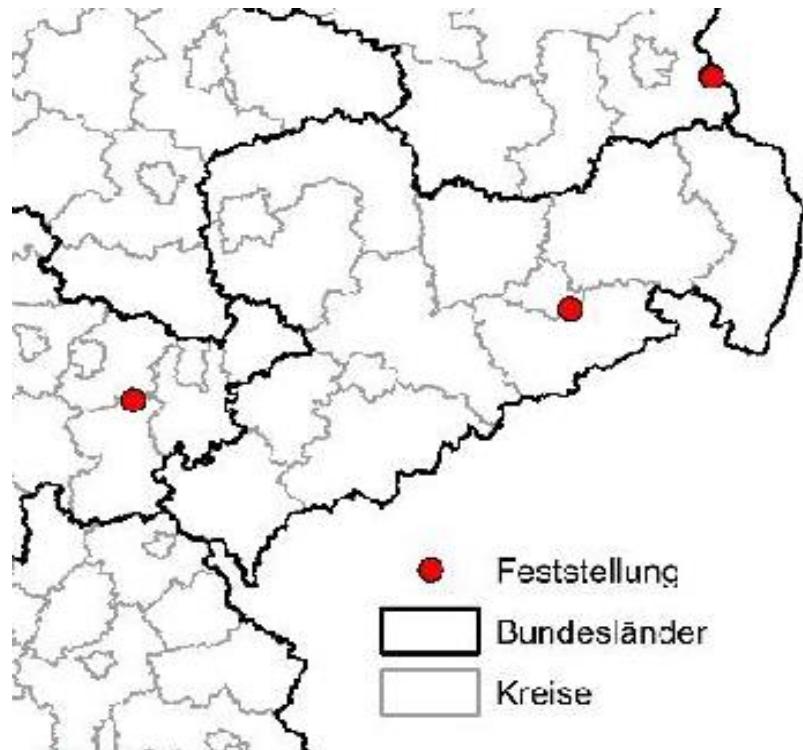


Landeshauptstadt Dresden

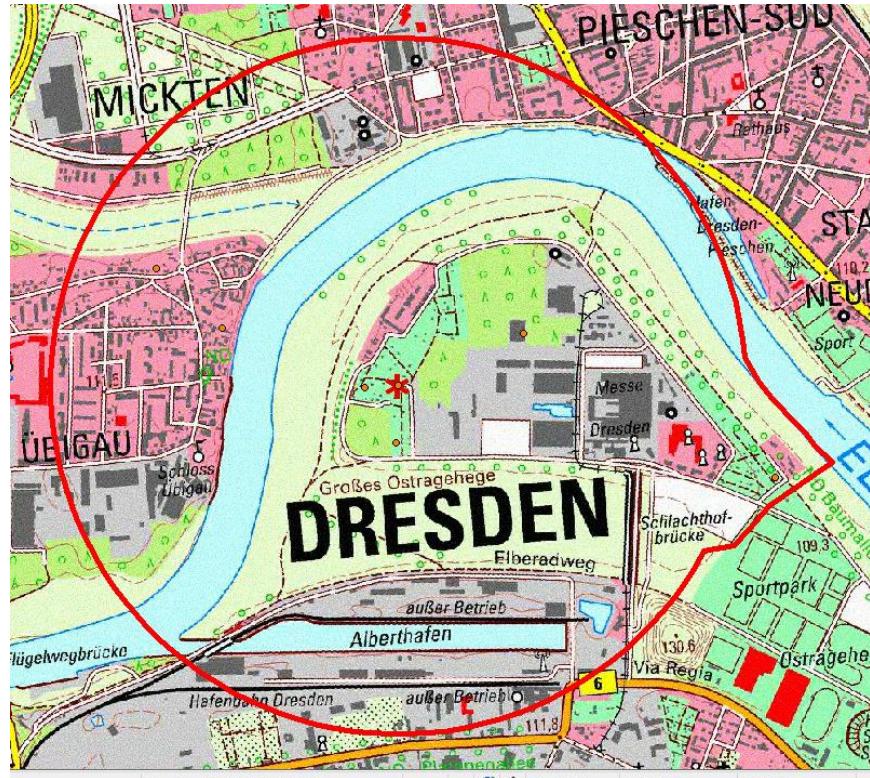
Abb. 1: Geographische Verteilung der im Jahr 2023 angezeigten Neuausbrüche der Amerikanischen Faulbrut der Bienen (TSN; Stichtag: 10.12.2024)

Friedrich-Loeffler-Institut (Ed.), 2024.  
Tiergesundheitsjahresbericht 2023, Stand 20.12.2024. ed,  
Tiergesundheitsjahresbericht. Friedrich-Loeffler-Inst.,  
Greifswald - Insel Riems.

# AFB- Situation Sachsen



# AFB- Situation Dresden: 1 aktiver Sperrbezirk



# AFB- Situation: Exkurs Klinik

## Falldefinition - Amerikanische Faulbrut (*Paenibacillus larvae*)

### Klinisches Bild

Die Zellverdeckelungen infizierter Brutwaben sind häufig eingesunken, dunkel verfärbt (sehen feucht aus) und/oder löchrig. Stark befallene Brutwaben verströmen einen charakteristisch fauligen Geruch. Solange der Zellinhalt infizierter Zellen noch nicht eingetrocknet ist, befindet sich in den Brutzellen eine breiige bis zähe mitchafffebraun gefärbte, meist fadenziehende Masse. Ist der Zellinhalt bereits eingetrocknet, findet man in der unteren Zelllinie ehemaliger Brutzellen festzitzende und nur schwer entfernbare Schorfe. Andererseits werden häufig sehr viele der durch die Infektion abgestorbenen tote Larven von Putzer-Bienen aus den Zellen entfernt, noch bevor die Zellen verdeckelt werden. Dann ist das Brutbild lückig und zeigt viele zufällig verteilte leere Zellen in einem ansonsten verdeckelten Brutnest.

Incubationszeit: wenige Tage bis mehrere Wochen.

### Labordiagnostischer Nachweis

#### Nachweis der klinischen Symptome:

- Visuelle Untersuchung

#### Erregernachweis:

- Mikroskopische Untersuchung
- Mikrobiologische Untersuchung: Direktanzüchtung, biochemischer Test
- Molekulargenetische Untersuchung: PCR mit Differenzierung der DNA

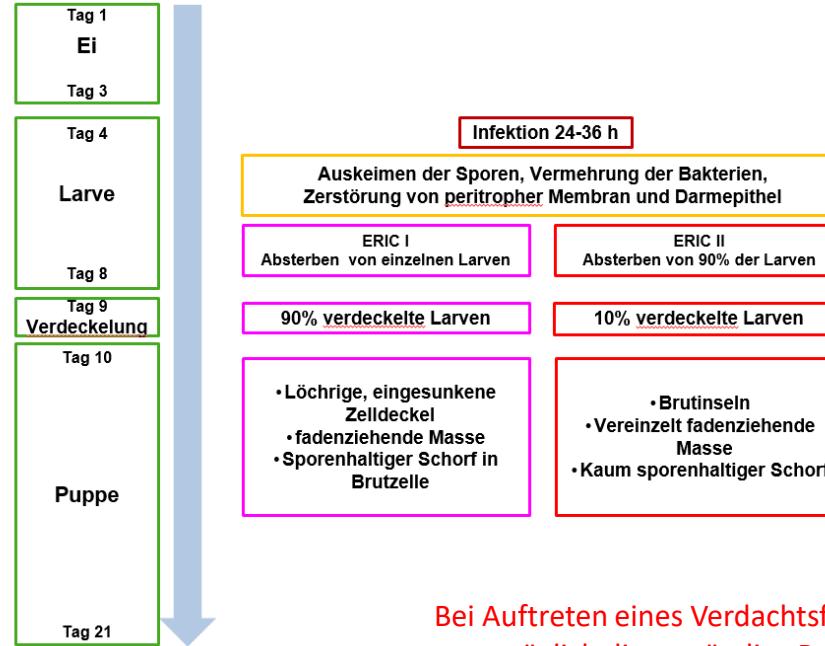
### Epidemiologischer Zusammenhang

Der Erreger *Paenibacillus larvae* wird in Form seiner sehr widerstandsfähigen Sporen übertragen, welche über mehrere Jahrzehnte infektionsfähig sein können. Eine Übertragung kann somit auch aus seit längerer Zeit nicht gebrauchtem Bienennmaterial erfolgen. Vor allem aber durch Verbringen von Bienenvölkern und Austausch von Bienennmaterial (Bienen, Gerätschaften, Waben, Bienensubstanzen) oder unter benachbarten Bienenvölkern durch Fliegen und Räuberbiene.

### Voraussetzung für den Verdacht

Auftreten von klinischen Symptomen oder labordiagnostischer Nachweis des Erregers

[https://www.openagrар.de/rsc/viewer/openagrar\\_derivate\\_00033828/TS2a-Amerikanische-Faulbrut-2021-05-05-bf.pdf?page=11](https://www.openagrар.de/rsc/viewer/openagrar_derivate_00033828/TS2a-Amerikanische-Faulbrut-2021-05-05-bf.pdf?page=11)



Bei Auftreten eines Verdachtsfalls muss unverzüglich die zuständige Behörde informiert werden. Proben der auffälligen Brut sind schnellstmöglich an ein zugelassenes Labor zu senden, um den Verdacht zu bestätigen oder auszuräumen.

# AFB- Situation: Exkurs Klinik/ Übertragung

Übertragung der Faulbrut durch:

- Imker (z.B. Wabentausch zwischen infizierten und gesunden Völkern, Arbeitsgeräte, Kontrolle der Völker- Beutenart)
- Trachtwanderung
- Handel (Völker, Honig, Wachs)
- Räuberei
- Einbetteln

Weitere biologische Faktoren:

- Volksstärke – Zusammenhang zur Räuberei
- Jahreszeit – Unterschiede in der Bruttätigkeit
- Legeleistung der Königin
- Ausprägung des Putztriebs

# AFB- Monitoring: Grundlagen

- amtliche Probenahme (BSV, amtliche TÄ)
- flächendeckende Beprobung aller Bienenhaltungen
- ursprünglicher Zeitraum: 1. Februar 2019 bis 31. Dezember 2022
- Verlängerung bis 31. Dezember 2026
- Kostenübernahme durch den Freistaat Sachsen

# AFB- Monitoring: Grundlagen

**An alle Imker und sonstige Halter von Bienen im Freistaat Sachsen**

## **AFB - Anordnung der Duldungs- und Mitwirkungspflichten von Imkern/Bienenhaltern im Rahmen des Monitorings der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Freistaat Sachsen vom 17. Oktober 2022**

**Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) und des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG)**

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende

### **Allgemeinverfügung:**

Auf Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 und des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2021 werden nachstehende Maßnahmen bekannt gegeben und verfügt:

1. Im Freistaat Sachsen wird vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2026 ein Monitoringprogramm zur Bewertung der Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen durchgeführt. Sowohl für die **Probenahme** als auch für die **Untersuchung** der Proben werden gegenüber dem Imker oder sonstigem Halter von Bienen **keine Kosten** erhoben.
2. Imker und sonstige Halter von Bienen haben die **amtliche Probenahme** im Rahmen des unter Ziffer 1. genannten Monitoringprogramms zur Bewertung der Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen **zu dulden**. Die mit der Probenahme beauftragten Personen (amtliche Tierärzte und amtlich bestellte Bienensachverständige) sind durch personelle und materiell technische **Hilfestellung** seitens der Halter von Bienen zu unterstützen und die für die Durchführung der Probenahme erforderlichen Dokumente sind vorzulegen.
3. Imker und sonstige Halter von Bienen haben den mit der amtlichen Probenahme beauftragten Personen den **Zutritt zu Grundstücken**, Wirtschaftsgebäuden, Geschäfts-, Betriebs- und Lagerräumen sowie Transportmitteln, in denen sich Bienenwohnungen befinden, **zu gewähren**.

# AFB- Monitoring: Grundlagen

## Entnahme Futterkranzprobe

- Zeitpunkt: ganzjährig, außer bei Massentracht oder beim Einfüttern
- bei Ablegern gegebenenfalls altes Volk beproben
- Brutwaben mit Futterkranz suchen
- Menge: 2 EL/Volk bei Sammelproben; 3 EL bei Einzelproben (5 g reiner Honig)
- kein Pollen, keine Bienen oder Brut entnehmen (Überwucherung)



# AFB- Monitoring: Grundlagen

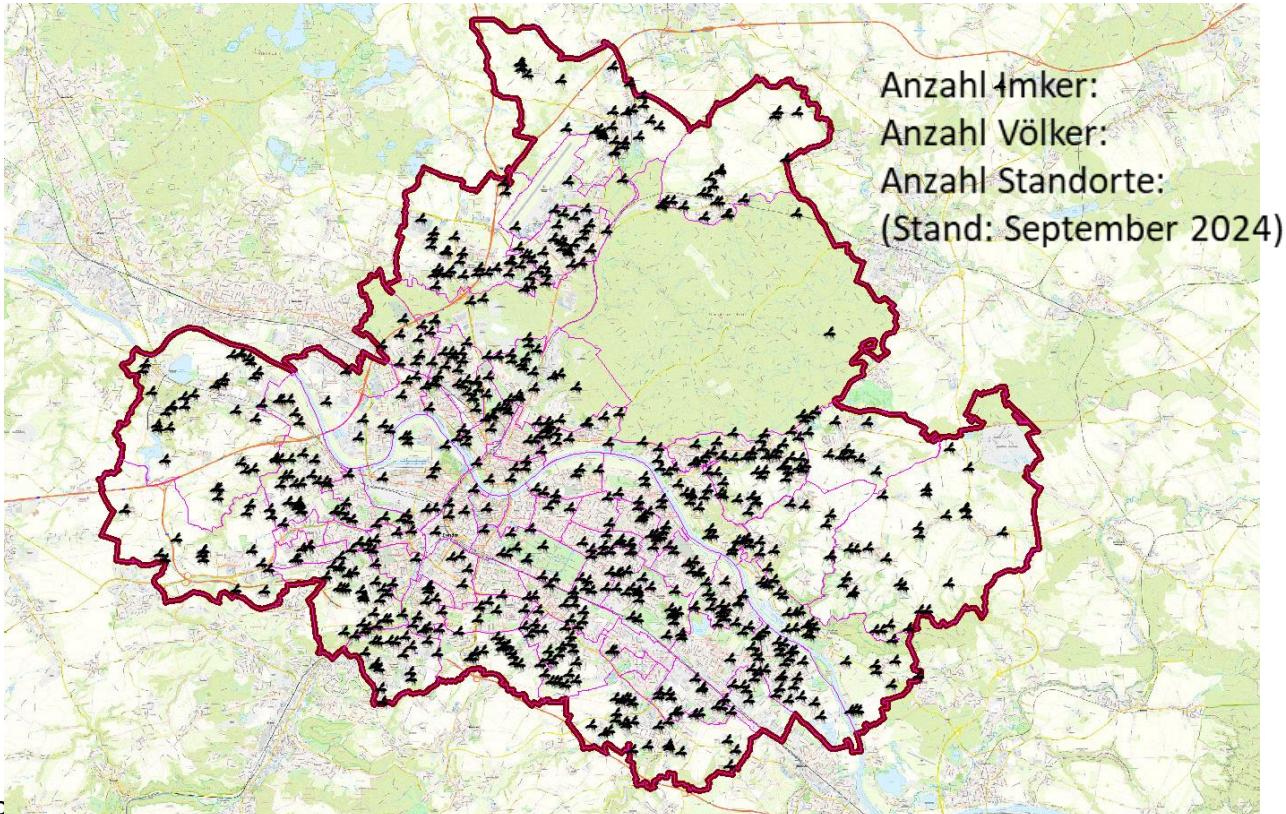
## Entnahme Wintergemüllprobe

- Zeitpunkt: November bis März
- nicht gefettete Bodeneinlage ins Volk legen
- 14 Tage oder länger belassen
- Menge: 2 EL/Volk bei Sammelproben;  
3 EL bei Einzelproben

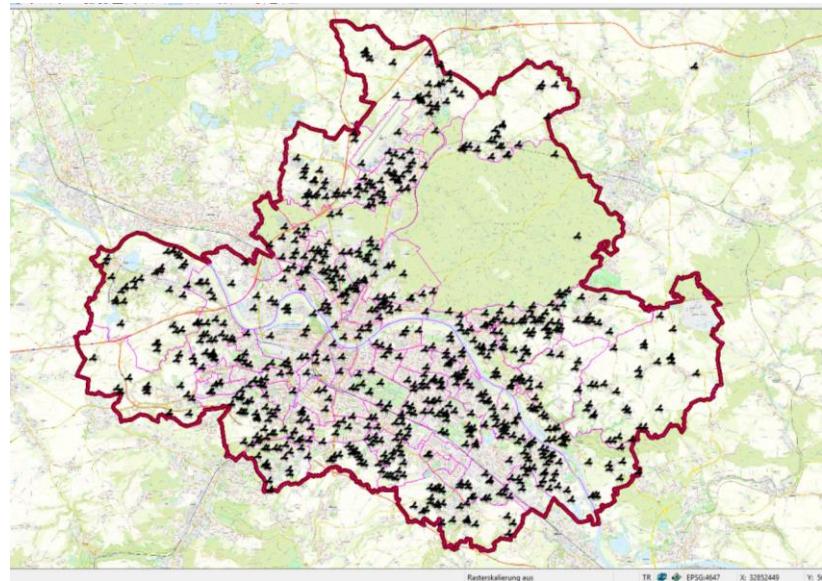


! eingeschränkte Aussagekraft negativer Befunde

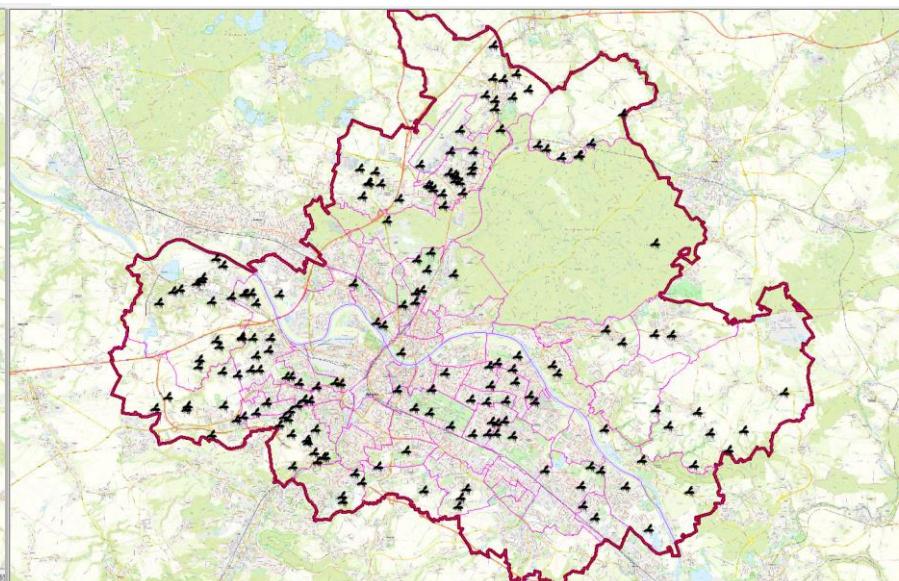
# AFB- Monitoring: Standorte Bienenhaltungen LH Dresden



# AFB- Monitoring: LH Dresden 2021- 2024



Anzahl Standorte



Anzahl Standorte im Monitoring 2021- 2024: ca.1/4  
der Standorte wurden beprobt

# AFB- Monitoring: Ausblick

- Probenplanung intensivieren, Bekanntgabe neuer Probenplan bis **15.03.2025** an Probenehmer **und (neu) an zu beprobenden Imker**
- Organisation/ Absprachen optimieren:
  - Ansprechpartner im VLÜA: Frau Hiller, Frau Hähnel, Frau Kahnt
  - geplante Eigenuntersuchungen ggf. über Monitoring (klinische Untersuchung nötig!)